

Bieterin/Bieter:

«AnredeAmt_kurz» «OrtAmt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»

Vergabenummer : «VertragNr»
Projekt : «Massnahme»
«Leistung»

Ihr Schreiben vom «Versand»

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erhalten Sie die gewünschten Angaben und Erklärungen:

Vorgesehene Projektleiterin/vorgesehener Projektleiter			
Vor- und Zuname			
Berufsbezeichnung/Qualifikation			
Dauer der Bürozugehörigkeit	Jahr/e	Dauer der Berufserfahrung	Jahr/e

Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters			
Bezeichnung der Baumaßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamtbaukosten in Euro	erbrachte Leistungen

Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters			
Bezeichnung der Baumaßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamtbaukosten in Euro	erbrachte Leistungen

Sonstige Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im vorgesehenen Projektteam			
<input type="checkbox"/> Die Hinzuziehung weiterer Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter ist für die zu vergebenden Leistungen nicht erforderlich.			
<input type="checkbox"/> Das Projektteam setzt sich neben der vorgenannten Projektleiterin oder dem vorgenannten Projektleiter aus folgenden Mitarbeitern zusammen:			
Vor- und Zuname	Berufsbezeichnung/ Qualifikation	Dauer in Jahren	
		Bürozugehörigkeit	Berufserfahrung

Datenaustausch
<p>1. Allgemein</p> <p>In der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg werden mit Hilfe unterschiedlicher DV-Fachverfahren immobilienpezifische Daten erzeugt, verwaltet und ausgetauscht. Sie bilden die Grundlage für die Planung, Durchführung und Dokumentation von Baumaßnahmen und im Anschluss daran für die Bewirtschaftung und Nutzung der Gebäude und Liegenschaften. Die Planfertigung, die Datenerzeugung, das Ordnen und Austauschen von Plänen und Daten hat deshalb nach einheitlichen Vorgaben zu erfolgen. Die Vorgaben ergeben sich aus der Anlage 9 der Dienstanweisung der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) in Verbindung mit den Arbeitsmitteln Dokumentation Pläne und Daten, die Vertragsbestandteil werden.</p> <p>Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, dass das Erstellen von Plänen und der sonstigen Unterlagen sowie die Datenerzeugung, das Ordnen, das Austauschen und das Sichern dieser Informationen entsprechend dieser Vorgaben gewährleistet ist.</p>
<p>2. GAEB Schnittstelle</p> <p>Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, dass die Übergabe der Leistungsbeschreibung sowie der Daten für die Beauftragung und Fortschreibung der Bauverträge sowie der Abrechnung elektronisch nach den jeweils aktuellen Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen GAEB DA XML erfolgt.</p>

Datenaustausch

3. Aktuelle Texte des Standardleistungsbuch-Bau (STLB-Bau)

Durch folgende Maßnahmen ist die Verwendung der jeweils neuesten Fassung des Standardleistungsbuch-Bau in den für diese Maßnahme relevanten Leistungsbereichen sichergestellt:

4. PlanTeam-Space

Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten erfolgt über die internetbasierte Projektplattform PlanTeam-SPACE (PTS). Allgemeine Informationen zum PTS können der Internetseite www.vbv.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik "Internet-Projektraum" entnommen werden. Informationen zur Bedienung des PTS können der über nachstehenden Link aufrufbaren Kurzanleitung entnommen werden:

<http://www.vbv.statistik-bw.de/PTS-Kurzanleitung.pdf>

Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, sämtliche projektbezogenen Unterlagen und Nachrichten in den PTS einzustellen und die ihr oder ihm über den PTS zugesandten Daten herunterzuladen.

Kostenkontrolle und Qualitätssicherung

Eine wirksame Kostenkontrolle und Qualitätssicherung wird durch nachstehende innerbetriebliche Methoden sichergestellt:

Bauüberwachung (Präsenz vor Ort)

Eine erforderlichenfalls werktägliche Präsenz der Bauleitung vor Ort ist

☐ wegen der geringen Entfernung (≤ 60 km) zwischen dem Sitz meines/unseres Büros zur Baumaßnahme gewährleistet.

☐ aus folgenden Gründen sichergestellt:

Leistungszeitpunkt

Die in der Aufgabenbeschreibung vorgesehenen Termine können

☐ eingehalten werden.

☐ aus folgenden Gründen nicht eingehalten werden:

Honorar

Ingenieurbauwerk Nummer 1:

Einschätzung der Honorar- zone	Zuschläge in v.H. ¹⁾		
	zum Mindestsatz	Umbau	Instandset- zung/Instandhaltung

Die Ermittlung der Vergütung richtet sich nach der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2013.

Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus der Anlage zu § 6 spezifische Leistungspflichten zum Vertrag Objektplanung - Ingenieurbauwerke

Leistungen	Bewertungssatz
<u>Leistungsstufe 1</u>	
Grundleistungen der Vorplanung (Leistungsphase 2)	20,0 v. H.
Grundleistungen der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3)	25,0 v. H.
Grundleistungen der Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4)	5,0 v. H.
<u>Leistungsstufe 2</u>	
Grundleistungen der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)	15,0 v. H.
<u>Leistungsstufe 3</u>	
Grundleistungen für die Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6)	12,75 v. H.
Grundleistungen für die Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphase 7)	2,7 v. H.
<u>Leistungsstufe 4</u>	
Grundleistungen der Bauoberleitung (Leistungsphase 8)	14,10 v. H.
<u>Leistungsstufe 5</u>	
Grundleistungen der Objektbetreuung (Leistungsphase 9)	1,0 v. H.

Besondere Leistungen	Pauschal- vergütung (netto)	oder v.H.-Satz ¹⁾
<u>Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 1:</u>		
	€	v. H
<u>Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 2:</u>		
	€	v. H
<u>Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 3:</u>		

Besondere Leistungen	Pauschal- vergütung (netto)	oder v.H.-Satz ¹⁾
	€	---
<u>Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 4:</u>		
Örtliche Bauüberwachung	€	v.H.
- Plausibilitätsprüfung der Absteckung		
- Überwachen der Ausführung der Bauleistungen		
- Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Bau- maßnahme (Bauanlaufbesprechung)		
- Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstim- mung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers,		
- Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen		
- Durchführen oder Veranlassen von Kontrollprüfungen		
- Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Lei- stungen festgestellten Mängel		
- Dokumentation des Bauablaufs		
Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße	€	
Mitwirken bei behördlichen Abnahmen	€	
Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen	€	
Rechnungsprüfung, Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfun- gen mit der Auftragssumme	€	
Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage	€	
Überwachen der Ausführung von Tragwerken nach Anlage 14.2 Ho- norarzone I und II mit sehr geringen und geringen Planungsanforde- rungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis	€	
Kostenkontrolle	€	
Prüfen von Nachträgen	€	
	€	
<u>Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 5:</u>		
Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist	€	
	€	

¹⁾ Die Vergütung erfolgt als v.H.-Satz der anrechenbaren Kosten nach § 42 HOAI. Der Umbauszuschlag beziehungsweise Instandsetzungs-/Instandhaltungszuschlag wird bei der Ermittlung nicht berücksichtigt.

Sofern von der Bieterin oder vom Bieter weitere Besondere beziehungsweise Zusätzliche Leistungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Leistungen als notwendig betrachtet werden, sind diese anzubieten.

Vergütung für Leistungen nach Zeitaufwand	Stundensatz (netto)
für die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer	€
für die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter	€
für technische Zeichnerinnen/Zeichner und sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen	€

Berufshaftpflichtversicherung	
Ich/Wir erkläre/n, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht:	
Personenschäden	€
Sonstige Schäden	€
Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme.	

Nebenkosten für die Leistungen des Vertrags	pauschal
Mit der angebotenen Pauschalvergütung sind sämtliche Nebenkosten abgegolten. Der Auftraggeber verlangt die -fache Vorlage der erforderlichen Unterlagen (Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen) und die 1-fache Vorlage der Leistungsverzeichnisse. <input type="checkbox"/> sowie die Übergabe in digitaler Form auf Datenträger/n	v.H. *

* = des Nettohonorars

Ich bin/Wir sind bereit, einen Vertrag nach den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) beziehungsweise nach den Richtlinien der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg für die Beteiligung freiberuflich Tätiger (RiT) abzuschließen.*

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir

- einer Partnerschaft im Sinne von § 1 Abs. 1 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetz
☐ angehöre(n). ☐ nicht angehöre(n).
- damit einverstanden bin/sind, dass meine/unsere Daten zwecks Abwicklung von bestehenden oder zukünftigen Vertragsverhältnissen mit dem Auftraggeber mittels EDV unter

* Diese Unterlagen stehen unter den Internetseiten

<http://www.vermoegenundbau-bw.de/pb/Lde/321124>

<http://www.bmub.bund.de/themen/bauen/bauwesen/gesetzgebung-und-leitfaeden/richtlinien/richtlinien-rbbau/>

<http://www.vbv.baden->

[wuerttemberg.de/pb/Lde/Startseite/Service/Arbeitsmittel+Dokumentation+Plaene+und+Daten](http://www.wuerttemberg.de/pb/Lde/Startseite/Service/Arbeitsmittel+Dokumentation+Plaene+und+Daten)

zur Verfügung.

Beachtung des einschlägigen Datenschutzgesetzes verarbeitet werden. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im Rahmen von bestehenden Vorschriften.

- keine Ausschlussgründe nach § 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen.

Ort

Datum

Person des Erklärenden

Allgemeine Hinweise

- Die Kammer Ihres Berufsstandes kann bei vermutetem standeswidrigem Verhalten die Überlassung Ihrer Angebotsunterlagen verlangen. Hierzu sind wir im Wege der Amtshilfe nach dem Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) verpflichtet. Darüber hinaus behalten wir uns vor, bei offensichtlichen Verstößen gegen die Honorarordnung für Architekten- und Ingenieure (HOAI) die Unterlagen an die Kammer weiterzuleiten.
- Die Steuerfahndungsstellen haben im Rahmen der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten sowie zur Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle ein weitgehendes Zugriffsrecht auf die Daten des Steuerpflichtigen. Wir sind daher zur Auskunft gegenüber der Steuerfahndung verpflichtet.